

## Verwaltungsinfo

Bearbeiter/-in: Dr. Christian Hofer  
Telefon: (089) 28 66 15 - 23  
Telefax: (089) 28 66 15 - 38  
E-Mail: [christian.hofer@bay-landkreistag.de](mailto:christian.hofer@bay-landkreistag.de)  
Aktenzeichen: VIII-179-51/sf

München, 24.05.2023

### Informationen zum Startup-Unternehmen Caeli-Wind, Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

jüngst wurden wir von dritter Seite vertraulich über (mutmaßliche) Geschäftspraktiken eines Start-Up informiert, das sich „Caeli Wind“ ([www.caeli-wind.de](http://www.caeli-wind.de)) nennt und seinen Sitz in Berlin hat. Die Firma ist eine Ausgründung aus einem Beratungsunternehmen, das sich hauptsächlich mit Energiewirtschaft beschäftigt. Wir machen uns nachfolgende Aussagen nicht zu eigen. Der Bitte, die Information an möglicherweise betroffene, lokale Akteure weiterzugeben, kommen wir hiermit nach:

[Auszug aus dem Schreiben]:

*Das Geschäftsmodell von Caeli ist die reine Flächenakquise für Windenergieanlagen. Dabei nutzen sie ein Internetportal und ein digitalisiertes Berechnungsmodell um den Flächeneigentümern fiktive Renditen künftiger Windparks vorzurechnen und damit vermeintlich realistische Pachten darzustellen, die sehr hoch sind. 250 – 300 Tsd. Euro und mehr pro Windenergieanlage sind hierbei eher der Durchschnitt als die Ausnahme (dies wurde mir auch aus Gesprächen mit Projektentwicklern, mit denen wir über die Kommunen im Kontakt stehen, bestätigt).*

*Caeli geht nach bestätigter Aussage eines kommunalen Mitarbeiters [...] gezielt auf Kommunen im Süden Deutschlands zu und versucht dort Flächen zu akquirieren. Aus folgenden Gründen ist gerade der Süden Deutschlands sehr interessant:*

- 1. Dort ist noch ein erhebliches Ausbaupotenzial vorhanden (1,8 %-Ziel der Regionalplanung)*
- 2. Die Kommunen im Süden haben sehr wenig bis gar keine Erfahrung mit Windenergie*

*Diese Entwicklung sehen wir aus unserer fachlichen Perspektive mit sehr großer Sorge. Weshalb?*

*Diese exorbitanten Pachten werden dazu führen, dass diese künftigen Windparks nicht mehr in den Händen bürgernaher Gesellschaften liegen werden, weil sich*

*diese solche Pachten nicht leisten können. Solch hohe Pachten werden in den überwiegenden Fällen dazu führen, dass häufig Großinvestoren (und damit das große Kapital) im Besitz dieser Windparks sein wird. Sinnvolle Bürgerbeteiligungskonzepte werden damit erheblich erschwert.*

*Noch schlimmer ist, dass den Kommunen heute von Caeli Dinge versprochen werden, die noch überhaupt nicht bekannt sind, wie z.B. Finanzierungskonditionen, Baupreise oder EEG-Zuschläge. D.h. Caeli rechnet den Kommunen etwas vor, was denen „den Mund wässrig“ machen soll, um zu einer Unterschrift bei Caeli zu kommen (die natürlich erhebliche Vermittlungsprovisionen einstreichen). Wer den Windpark unter welchen Bedingungen später betreibt ist Caeli egal.“*

[Ende Auszug]

Bitte ziehen Sie aus diesen Hinweisen Ihre eigenen Schlüsse für einen angemessenen Umgang vor Ort. Der Arbeitskreis Klima- und Energiewende des Bayerischen Landkreistags wird im Rahmen seiner nächsten Sitzung hierüber beraten.

Für Fragen stehen wir Ihnen in der Zwischenzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christian Hofer  
Direktor